

# GEMEINDE HÜTTBLEK

- Finanzausschuss -

24568 Kattendorf, den 03.03.2023

I 2/pa

[[AKFinanz]]

## **Nr. 8 – FINANZAUSSCHUSS HÜTTBLEK vom 14.02.2023**

Beginn: 18:58 Uhr; Ende: 20:15 Uhr, in Kattendorf, Amtshaus

Mitgliederzahl: 5

### Anwesend Stimmberechtigt:

GV'in Annette Jürs, Vorsitzende

GV Uwe Leers

GV Dirk David

GV'in Yasmin Thies

WB Timothy Tödt

### Nicht Stimmberechtigt:

Bürgermeister Frank Timmermann

Herr Daugardt, Gemeindeführer Feuerwehr Struvenhütten/Hüttblek

Herr Möller, stellv. Gemeindeführer Feuerwehr Struvenhütten/Hüttblek

Herr Beran, Feuerwehr Struvenhütten/Hüttblek

Herr Sietz, Feuerwehr Struvenhütten/Hüttblek

Herr Ostrowski, Amt Kisdorf

Frau Papenfuß, Amt Kisdorf - zugleich Protokollführerin

## **Sitzungsniederschrift**

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über evtl. Bedenken gegen die Niederschrift über die 7. Sitzung des Finanzausschusses vom 01.11.2021
3. Mitteilungen der Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
4. Fragen der Ausschussmitglieder
5. Informationen zum möglichen Erwerb eines gebrauchten Feuerwehrfahrzeuges
6. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2023 der Gemeinde Hüttblek mit Haushaltsplan
7. Einwohnerfragestunde

### **TOP 1:**

#### **Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2:**

#### **Beratung und Beschlussfassung über evtl. Bedenken gegen die Niederschrift über die 7. Sitzung des Finanzausschusses vom 01.11.2021**

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 7 vom 01.11.2021 wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

### **TOP 3:**

#### **Mitteilungen der Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung**

Vorsitzende:  
Keine Mitteilungen.

Bürgermeister:  
Keine Mitteilungen.

Verwaltung:  
Keine Mitteilungen.

### **TOP 4:**

#### **Fragen der Ausschussmitglieder**

Keine Fragen.

## **TOP 5:**

### **Informationen zum möglichen Erwerb eines gebrauchten Feuerwehrfahrzeuges**

Zur weiteren Veranlassung: Projektteam IV

Zur Kenntnis Projektteam III

Herr Daugardt und Herr Möller von der Freiwilligen Feuerwehr Struvenhütten/Hüttblek informieren über den Zustand des jetzigen Feuerwehrfahrzeuges und über den möglichen Erwerb eines gebrauchten Feuerwehrfahrzeuges.

Sie berichten, dass das jetzige über 30 Jahre alte Feuerwehrfahrzeug, ein Benziner, nicht mehr auf Stand der heutigen Technik sei. Dazu kämen jetzt immer häufiger Reparaturen und auch die nächste TÜV Prüfung sehe man kritisch.

Da sich die Anforderungen an die Feuerwehr durch die klimatischen Veränderungen in den letzten Jahren stark verändert haben, steht heutzutage nicht mehr das „Löschen“ sondern die technische Hilfe im Vordergrund. Das hierfür benötigte technische Equipment, wie z. B. Tauchpumpe, Atemschutzgeräte, Spreizer oder ein Notstromaggregat können auf dem alten Fahrzeug aufgrund von Überladung nicht nachgerüstet werden.

Somit müsste in nächster Zeit ein neues Fahrzeug angeschafft werden, auch um den im Feuerwehrbedarfsplan definierten Anforderungen an die Feuerwehr gerecht zu werden. Der Feuerwehrbedarfsplan analysiert die vorhandenen Strukturen und leitet die erforderlichen Maßnahmen ab, legt die Leistungsfähigkeit und den Bedarf an Feuerwehr und Brandschutz in Städten und Gemeinden fest. Laut Gesetz müssen Städte und Gemeinden den lokalen Verhältnissen entsprechend leistungsfähige Feuerwehren unterhalten, das Schutzniveau wird kommunal anhand einer Gefährdungsanalyse definiert. Der Feuerwehrbedarfsplan ist bindend und bestimmt, welches Fahrzeug gekauft werden darf.

Als Ersatzfahrzeug würde ein sogenanntes MLF - Mittleres Löschfahrzeug - in Betracht kommen. Dieses Fahrzeug hat z. B. eine Mannschaftskabine für sechs Personen integriert, technische Geräte für den Rettungseinsatz, eine Feuerlöschpumpe und wäre mit LED-Strahlern ausgestattet.

Herr Daugardt teilt mit, dass die Möglichkeit besteht ein solches Auto als Vorführgewagen nach einem Jahr zu erwerben. Die Kosten hierfür würden zwischen 255.000,00 und 300.000,00 EUR netto liegen. Allerdings müsste man sich so ein Fahrzeug aufgrund der hohen Nachfrage vertraglich sichern, sobald es auf den Markt kommt.

GV David fragt nach weiteren Kosten durch den Bedarf an Führerscheinen der Klasse 2 und ob der Kauf eines solchen Fahrzeuges Umbaumaßnahmen des Feuerwehrhauses nach sich ziehen würde. Die Feuerwehr erklärt, dass man für den Erwerb des Führerscheins der Klasse 2 für die Kollegen mit ca. 10.000,00 EUR rechnen müsste. Umbaumaßnahmen des Feuerwehrhauses sind nicht nötig.

Herr Ostrowski erklärt, dass erst nach Genehmigung des Jahresabschluss 2021 die Möglichkeit zur Finanzierung eines Feuerwehrautos gegeben ist, da laut Haushaltserlass 2023 für die Wirksamkeit des Haushaltes 2023 die Vorlage des Jahresabschlusses 2021 erforderlich ist. Er denkt, dass die Fertigstellung des Jahresabschlusses im Herbst erfolgt. 400.000,00 EUR sind für diesen Zweck im Haushalt eingestellt. Sofern bis zum Ende des Jahres noch Mittel vorhanden sind, können diese im Zuge der Übertragbarkeit bis zum Abschluss der Investitionsmaßnahme genutzt werden. Eventuell können auch Fördermittel vom Kreis beantragt werden, diese müssten allerdings bis September des Vorjahres angemeldet sein.

Es wird die Frage gestellt, ob für den Kauf eines gebrauchten Autos eine Ausschreibung über die GMSH wie bei einem Neufahrzeug erfolgen muss. Diese Frage und die Frage von Fördermitteln soll vom Amt geklärt werden.

Seite 4

## **TOP 6:**

### **Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2023 der Gemeinde Hüttblek mit Haushaltsplan**

Zur Kenntnis Projektteam III

Herr Ostrowski informiert über den Haushalt 2023 und erläutert diesen anhand einer Power Point Präsentation, die als Anlage diesem Protokoll beigelegt ist.

GV'in Jürs erklärt, dass am 11.02.2023 eine Vorbesprechung des Haushalts mit Herrn Ostrowski stattgefunden hat und erläutert kurz wesentliche Änderungen zum Vorjahr.

- Die Sportumlage ist gestiegen, bedingt durch die Sanierung der Duschen und der Tartanbahn.
- Die Kosten für die Halle für Alle sind gestiegen, da ein Hausmeister eingestellt wurde.
- Eine Umlage für den Kindergarten „Hüsiborn“ entfällt aufgrund der Kitareform.

GV'in Thies fragt nach den Kosten für die Aufstellung von Hundekotbeutel Spendern.

Herr Ostrowski gibt die Kosten für einen Spender mit ca. 530,00 EUR an. Hinzu kommen noch die jährlichen Kosten von ca. 250,00 EUR für die Beutel.

Nach reger Diskussion wird diese Investition abgelehnt. Stattdessen wird vorgeschlagen, Vierkanthölzer, bestückt mit Körben und Tüten im Dorf aufzustellen. In diesem Zuge müssten allerdings auch neue Mülleimer angeschafft werden.

GV'in Thies stößt den Gedanken an, zukünftig durch den Verkauf von Flächen Geld für die Gemeinde zu regenerieren.

### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss der Gemeinde Hüttblek empfiehlt der Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2023 mit Haushaltsplan zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

## **TOP 7:**

### **Einwohnerfragestunde**

Bürgermeister Timmermann erinnert an den jährlich stattfindenden „Dorfputz“ am 11.03.2023.

gez.: Sabine Papenfuß  
Protokollführerin